# Dry Lube

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. PRODUKTIDENTIFIKATOR

**Produktname** : Dry Lube

**Produktnummer** : 03.0123.6100

### 1.2. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

#### 1.2.1. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN

**Verwendung des Stoffs / Gemischs** : Dry Lube ist ein schnelltrocknendes, silikonfreies Gleit- und Schmiermittel, das nach dem Auftragen einen hochwertigen, schmierenden Film hinterlässt.

#### 1.2.2. VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Keine Information verfügbar

### 1.3. EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT

PCS Innotec International NV
Schans 4
BE - 2480 Dessel
T.: +32 (0) 14 32 60 01
F.: +32 (0) 14 32 60 12
environment@PCS-innotec.com

Verteiler:
Innotec Österreich (Obermayr)
Lofererstrasse 83
AT - 6322 Kirchbichl
T.: +43 533270800
F.: +43 533270800 - 809
info@innotec.at

### 1.4. NOTRUFNUMMER

- Vergiftungs-Informations-Zentrale Österreich +43 (0)1 406 43 43

- 24 Std/24 Std (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch):
  BIG : +32 (0) 14 58 45 45

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

**EINSTUFUNG GEMÄß RICHTLINIE 67/548/EWG BZW. 1999/45/EG**

F+; R12

Xi; R38

N; R51/53

R67

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.

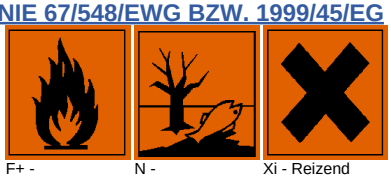
**SCHÄDLICHE PHYSIKALISCH-CHEMISCHE WIRKUNGEN UND SCHÄDLICHE WIRKUNGEN AUF DEN MENSCHEN UND DIE UMWELT**

Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Wirkt narkotisierend.

### 2.2. KENNZEICHNUNGSELEMENTE

**KENNZEICHNUNG GEMÄß RICHTLINIE 67/548/EWG BZW. 1999/45/EG**

**Gefahrensymbole** :



F+ - Hochentzündlich | N - Umweltgefährlich | Xi - Reizend

**R-Sätze** : R12 - Hochentzündlich.
R38 - Reizt die Haut.
R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze** : S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23 - Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S29 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Zusätzliche Sätze** : Behälter steht unter Druck.
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Bei unzureichender Belüftung, Bildung explosionsfähiger Dampf/Luft-Gemische möglich.

### 2.3. SONSTIGE GEFAHREN

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. STOFF

Nicht anwendbar

### 3.2. GEMISCH

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG |
|---|---|---|---|
| Butan<br>(Enthält < 0,1% Butadien (203-450-8)) | (CAS-Nummer) 106-97-8<br>(EINECS / ELINCS-Nummer) 203-448-7<br>(REACH-Nr) 01-2119474691-32 | 25 - 50 | F+; R12 |
| Pentan | (CAS-Nummer) 109-66-0<br>(EINECS / ELINCS-Nummer) 203-692-4<br>(INDEX-Nr) 601-006-00-1<br>(REACH-Nr) 01-2119459286-30 | 25 - 50 | F+; R12<br>Xn; R65<br>R66<br>R67<br>N; R51/53 |
| Propan | (CAS-Nummer) 74-98-6<br>(EINECS / ELINCS-Nummer) 200-827-9<br>(REACH-Nr) 01-2119486944-21 | 10 - 25 | F+; R12 |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, cyclics | (EINECS / ELINCS-Nummer) 927-510-4<br>(REACH-Nr) 01-2119475515-33 | 20 - 25 | F; R11<br>N; R51/53<br>Xn; R65<br>Xi; R38<br>R67 |

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) |
|---|---|---|---|
| Butan<br>(Enthält < 0,1% Butadien (203-450-8)) | (CAS-Nummer) 106-97-8<br>(EINECS / ELINCS-Nummer) 203-448-7<br>(REACH-Nr) 01-2119474691-32 | 25 - 50 | Flam. Gas 1, H220<br>Press. Gas |
| Pentan | (CAS-Nummer) 109-66-0<br>(EINECS / ELINCS-Nummer) 203-692-4<br>(INDEX-Nr) 601-006-00-1<br>(REACH-Nr) 01-2119459286-30 | 25 - 50 | Flam. Liq. 1, H224<br>STOT SE 3, H336<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Aquatic Chronic 2, H411 |
| Propan | (CAS-Nummer) 74-98-6<br>(EINECS / ELINCS-Nummer) 200-827-9<br>(REACH-Nr) 01-2119486944-21 | 10 - 25 | Flam. Gas 1, H220<br>Press. Gas |
| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, cyclics | (EINECS / ELINCS-Nummer) 927-510-4<br>(REACH-Nr) 01-2119475515-33 | 20 - 25 | Flam. Liq. 2, H225<br>Skin Irrit. 2, H315<br>STOT SE 3, H336<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Aquatic Chronic 2, H411 |

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-, H- und EUH-Sätze.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

**Allgemeine Hinweise** : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**Einatmen** : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

**Hautkontakt** : Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

**Augenkontakt** : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Verschlucken** : Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen auslösen.

### 4.2. WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

**Hautkontakt** : Reizt die Haut und die Schleimhäute.

### 4.3. HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. LÖSCHMITTEL

**Geeignete Löschmittel** : Kohlendioxyd ($CO_2$). Trockenlöschpulver. Wassersprühstrahl. Bei Großbrand verwenden: alkoholbeständiger Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel** : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

**Brandgefahr** : Extrem entzündbares Aerosol.

**Explosionsgefahr** : Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

### 5.3. HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmaßnahmen** : Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern) . Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.

**Schutz bei Brandbekämpfung** : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN

**Allgemein zutreffende Maßnahmen** : Geeignete Schutzkleidung tragen.

#### 6.1.1. NICHT FÜR NOTFÄLLE GESCHULTES PERSONAL

**Schutzausrüstung** : Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

**Notfallpläne** : Unnötige Personen entfernen.

#### 6.1.2. EINSATZKRÄFTE

**Schutzausrüstung** : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

**Notfallpläne** : Umgebung belüften.

### 6.2. UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

**Reinigungsverfahren** : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Dieses Produkt und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

**Sonstige Angaben** : Für angemessene Lüftung sorgen.

### 6.4. VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7). Für die Verwendung persönlicher Schutzkleidung, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

**Zusätzliche Gefahren bei Verarbeitung** : Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Bei Gebrauch Bildung entzündbarer Dampf-Luftgemische möglich.

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

**Hygienemaßnahmen** : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

### 7.2. BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

**Technische Maßnahmen** : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden.

**Lagerbedingungen** : Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. In der Originalverpackung aufbewahren. An einem brandsicheren Ort aufbewahren. Rauchen verboten.

**Technische Maßnahmen** : Undurchdringlicher Boden als Auffangbecken. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Besondere Vorschriften für die Verpackung** : Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

### 7.3. SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER

| **Butan (106-97-8)** | | |
|---|---|---|
| Österreich | MAK (mg/m³) | 1900 mg/m³ |
| Österreich | MAK (ppm) | 800 ppm |
| Österreich | MAK Kurzzeitwert (mg/m³) | 3800 mg/m³ |
| Österreich | MAK Kurzzeitwert (ppm) | 1600 ppm |

| **Pentan (109-66-0)** | | |
|---|---|---|
| Österreich | MAK (mg/m³) | 1800 mg/m³ |
| Österreich | MAK (ppm) | 600 ppm |
| Österreich | MAK Kurzzeitwert (mg/m³) | 3600 mg/m³ |
| Österreich | MAK Kurzzeitwert (ppm) | 1200 ppm |

| **Propan (74-98-6)** | | |
|---|---|---|
| Österreich | MAK (mg/m³) | 1800 mg/m³ |
| Österreich | MAK (ppm) | 1000 ppm |
| Österreich | MAK Kurzzeitwert (mg/m³) | 3600 mg/m³ |
| Österreich | MAK Kurzzeitwert (ppm) | 2000 ppm |

| **Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, cyclics** | | |
|---|---|---|
| Österreich | MAK (ppm) | 200 ppm |

| Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, cyclics | | |
|---|---|---|
| Österreich | Bemerkung (AT) | Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %. |

| Pentan (109-66-0) | |
|---|---|
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Akut - systemische Wirkung, Einatmen | 3000 mg/m³ |
| Langfristige - systemische Wirkung, dermal | 432 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 214 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, Einatmen | 643 mg/m³ |
| Langfristige - systemische Wirkung, dermal | 214 mg/kg Körpergewicht/Tag |

## 8.2. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

**Persönliche Schutzausrüstung** : Handschuhe. Sicherheitsbrille. Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen.

**Handschutz** : Handschuhmaterial: Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Da das Produkt aus mehreren Stoffen zusammengesetzt ist, lässt sich die Dauerhaftigkeit der Handschuhmaterialien nicht im Voraus berechnen, so dass sie vor der Verwendung getestet werden muss. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die Durchdringungszeit der verschiedenen Handschuhmaterialien, die mit diesem Produkt in Berührung kommen, ist uns nicht bekannt. In Anbetracht der Anwendung empfehlen wir die Verwendung von Wegwerfhandschuhen. Allerdings müssen Handschuhen nach jeder Verwendung und bei Feststellung auch nur der geringsten Verschleißspuren oder Durchbohrung sofort ersetzt werden. Wir haben gute Erfahrungen gemacht mit: Nitrilkautschukhandschuhen.

**Augenschutz** : Dicht schließende Schutzbrille.

**Haut- und Körperschutz** : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz** : Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät verwenden; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Empfohlen: Filter Typ AX/P2.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

| | |
|---|---|
| **Aggregatzustand** | : Flüssigkeit |
| **Aussehen** | : Aerosol. |
| **Farbe** | : Transparent. |
| **Geruch** | : charakteristisch. |
| **Geruchsschwelle** | : Keine Daten verfügbar |
| **pH** | : Keine Daten verfügbar |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | : Keine Daten verfügbar |
| **Schmelzpunkt/Schmelzbereich** | : Keine Daten verfügbar |
| **Stock(Gefrier)punkt** | : Keine Daten verfügbar |
| **Siedepunkt / Siedebereich** | : -44 °C Nicht zutreffend, weil das Produkt ein Aerosol ist. |
| **Flammpunkt** | : -97 °C Nicht zutreffend, weil das Produkt ein Aerosol ist. |
| **Selbstentzündungstemperatur** | : Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| **Zersetzungstemperatur** | : Keine Daten verfügbar |
| **Entzündlichkeit (fest, gasförmig)** | : Keine Daten verfügbar |
| **Dampfdruck** | : 8300 hPa (20 °C) |
| **Dampfdichte** | : Keine Daten verfügbar |
| **Relative Dichte (Wasser = 1)** | : 0,604 (20 °C) |
| **Löslichkeit** | : Wasser: Nicht beziehungsweise wenig mischbar. |
| **Log Pow** | : Keine Daten verfügbar |
| **Log Kow** | : Keine Daten verfügbar |
| **Viskosität, kinematisch** | : Keine Daten verfügbar |
| **Viskosität, dynamisch** | : Keine Daten verfügbar |
| **Explosive Eigenschaften** | : Keine Daten verfügbar |
| **Brandfördernde Eigenschaften** | : Keine Daten verfügbar |
| **Explosionsgrenzen** | : 0,6 - 10,9 vol % |

### 9.2. SONSTIGE ANGABEN

**V.O.C. (V.O.S.)** : 602,5 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. REAKTIVITÄT

Keine Information verfügbar

## 10.2. CHEMISCHE STABILITÄT
Extrem entzündbares Aerosol. Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

## 10.3. MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN
Keine Information verfügbar

## 10.4. ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN
Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

## 10.5. UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN
Keine Information verfügbar

## 10.6. GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE
Keine Information verfügbar

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN
**Akute Toxizität** : Nicht klassifiziert

| **Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, cyclics** | |
|---|---|
| LD50/oral/Ratte | > 5840 mg/Kg |
| LD50 Dermal Ratte | > 2920 mg/Kg |
| LC50/inhalativ/4h/Ratte | 23,3 mg/l |

**Reizung** : Reizt die Haut.

**Ätzwirkung** : Nicht klassifiziert

**Sensibilisierung** : Nicht klassifiziert

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung** : Nicht klassifiziert

**Karzinogenität** : Nicht klassifiziert

**Mutagenität** : Nicht klassifiziert

**Reproduktionstoxizität** : Nicht klassifiziert

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1. TOXIZITÄT

| **Pentan (109-66-0)** |
|---|

| | |
|---|---|
| LC50/96h/Fische | 4,26 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |
| EC50 andere Wasserorganismen | 10,7 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) |
| EC50/48h/daphnia magna | 2,7 mg/l |
| NOEC (chronisch) | 7,51 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata) |

| **Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, cyclics** | |
|---|---|
| LC50/96h/Fische | > 13,4 mg/l |
| EC50 andere Wasserorganismen | 10 - 30 mg/l (72h, Algae) |
| EC50/48h/daphnia magna | 3 mg/l |

## 12.2. PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Keine Information verfügbar

## 12.3. BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Keine Information verfügbar

## 12.4. MOBILITÄT IM BODEN

Keine Information verfügbar

## 12.5. ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG

Keine Information verfügbar

## 12.6. ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

**Andere schädliche Wirkungen** : (sehr) giftig für Fische.

**Allgemeine Informationen** : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Giftig für Wasserorganismen.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

**Örtliche Vorschriften (Abfall)** : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

**Abfall / Ungebrauchtes Produkt** : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Darf nicht mit dem Hausmüll deponiert werden.

**EAK-Code** : 07 06 04* - andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
15 01 04 - Verpackungen aus Metall

# ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

## 14.1. UN-NUMMER

**UN-Nr.** : 1950

**UN-Nr. (IATA)** : 1950

## 14.2. ORDNUNGSGEMÄßE UN-VERSANDBEZEICHNUNG

**Offizielle Benennung für die Beförderung** : DRUCKGASPACKUNGEN entzündlich

**Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG)** : AEROSOLS, FLAMMABLE (Pentanes, Heptanes)

**Transport-Dokumentbeschreibung** : UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN entzündlich, 2.1, -, (D)

## 14.3. TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN

**Klasse (UN)** : 2
**ICAO/IATA Klasse** : 2
**Gefahrzettel (UN)** : 2.1

**Unterklasse (IATA)** : 2.1

## 14.4. VERPACKUNGSGRUPPE

Verpackungsgruppe (UN) : -

## 14.5. UMWELTGEFAHREN

**Umweltgefährlich** :
**Meeresschadstoff**

**Weitere Informationen** : Keine weiteren Informationen vorhanden.

## 14.6. BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

### 14.6.1. LANDTRANSPORT

**Klassifizierungscode (UN)** : 5F
**Sonderbestimmung (ADR)** : 190, 327, 344, 625
**Beförderungskategorie (ADR)** : 2

**Tunnelbeschränkungscode** : D
**Begrenzte Mengen (ADR)** : 1L

### 14.6.2. SEESCHIFFSTRANSPORT

**EmS-Nr.** : F-D,S-U

### 14.6.3. LUFTTRANSPORT

Keine Information verfügbar

## 14.7. MASSENGUTBEFÖRDERUNG GEMÄß ANHANG II DES MARPOL-ÜBEREINKOMMENS 73/78 UND GEMÄß IBC-CODE

Nicht anwendbar

# ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

### 15.1.1. EU-VORSCHRIFTEN

Keine Anhang XVII einschränkungen

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

V.O.C. (V.O.S.) : 602,5 g/l

### 15.1.2. NATIONALE VORSCHRIFTEN

Keine Information verfügbar

## 15.2. STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Abkürzungen und Akronyme** : ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists. ADR = Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route. ATE = Acute Toxicity Estimate. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Classification, labelling and packaging. CSR = Chemical Safety Report. DMEL = Derived Minimal Effect Level. DNEL = Derived No-Effect Level. DPD = Dangerous Preparation Directive. DSD = Dangerous Substance Directive. EINECS/ELINCS = European Inventory of Existing Chemical Substances/European List of Notified Chemical Substances. GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals. HTP = Haitallisiksi tunnetut pitoisuudet. IATA = International Air Transport Association. ICAO = International Civil Aviation Organization. IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods. IOELV = Indicative Occupational Exposure Limit Value (EU). LC50 = Lethal concentration, 50 percent. LD50 = Lethal dose, 50 percent. LEL = Lower Explosion Limit. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen. MAL-kode = Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov. N.O.S. = Not Otherwise Specified. NDS = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie. NDSCh = Najwyższe Dopuszczalne Stężenie Chwilowe. OEL = Occupational Exposure Limits. PBT = Persistent, bioaccumulative and toxic. PNEC = Predicted No-Effect Concentration. REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals. RID = Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail). STEL = Short term exposure limit. STOT RE = specific target organ toxicity repeated exposure. STOT SE = specific target organ toxicity single exposure. SVHC = Substance of Very High Concern. TLV = Threshold Limit Value. TRGS = Technischen Regeln für Gefahrstoffe. TWA = time weighted average. UEL = Upper Explosion Limit. VLA-EC = valores límite ambientales para la exposición de corta duración. VLA-ED = valores límite ambientales para la exposición diaria. VLE = Valeur Limite d'exposition. VME = Valeur Limite de Moyenne d'exposition. VOC = Volatile Organic Compounds. vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative. WGK = Wassergefährdungsklasse.

**Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:**

| | |
|---|---|
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| Flam. Gas 1 | Entzündbare Gase, Kategorie 1 |
| Flam. Liq. 1 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Press. Gas | Gase unter Druck |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H220 | Extrem entzündbares Gas |
| H224 | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein |
| H315 | Verursacht Hautreizungen |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung |
| R11 | Leichtentzündlich. |
| R12 | Hochentzündlich. |
| R38 | Reizt die Haut. |
| R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| F | Leichtentzündlich |
| F+ | Hochentzündlich |
| N | Umweltgefährlich |
| Xi | Reizend |
| Xn | Gesundheitsschädlich |

**Datum der ersten Ausgabe** : 06-02-2009
**Datum der vorletzten Revision** : 25-11-2013
**Datum der letzten Revision** : 22-01-2014
**Version** : 3.0
**Geänderte Abschnitte im Vergleich zur vorigen Version** : 3,5,9,11,12,16
**Herausgegeben von** : Sara Wuyts

Haftungsausschluss bezüglich REACH:
Die Daten im Sicherheitsdatenblatt sind mit den Angaben im chemischen Sicherheitsbericht (CSR) konsistent, soweit letztere zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verfügbar waren (siehe Datum der letzten Revision).

Haftungsausschluss:
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch in Kombination mit irgendwelchem anderen Produkt. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden.